

**Beschlussvorlage****BSV/15/03517**

Federführend: Schulverwaltungsamt mit Ausbildungsförderung und Gemeinsames  
Medienzentrum Stadt-Landkreis Augsburg (400)  
Referent: Hermann Köhler, berufsm. Stadtrat  
Datum: 28.09.2015

---

**Beratungsfolge****Status**

21.10.2015	Ausschuss für Bildung und Ausbildung	Öffentlich
29.10.2015	Stadtrat Augsburg	Öffentlich

---

**Gymnasium bei St. Anna**

**- Umbau und Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume  
(Zustimmungsbeschluss) -**

---

**Hinweis auf einschlägige Vorgänge**

Vorlage Nr.	Vorgang
BSV/13/01292	Umbau und Sanierung der naturwiss. Fachräume (Auftragsbeschluss)
BSV/15/02945	Schulertüchtigungsprogramm - Tekturbeschluss

---

**Gesamtkosten:** 1.925.000 € Hochbauherstellung    Siehe finanzielle Auswirkungen (Anlage 1)  
150.000 € Ausstattung (Beschaffung von Büro- und Betriebsausstattung)

### Beschlussvorschlag

1. Der beigefügten Entwurfsplanung zum Umbau und zur Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume am Gymnasium bei St. Anna mit einem Kostenvolumen von insgesamt 2.075.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme in die Wege zu leiten.
3. Mit der Durchführung der Maßnahme wird das Hochbauamt beauftragt.

---

### Begründung

Mit Beschluss des Stadtrats vom 19.12.2013 wurde die Verwaltung beauftragt, den notwendigen Umbau und die Sanierung/Modernisierung der naturwissenschaftlichen Fachräume des Gymnasiums bei St. Anna aufzuplanen. Die Maßnahme hatte dann allerdings zunächst keine Aufnahme in den Haushalt der Stadt Augsburg gefunden; im Zuge der Aufstellung des Grundhaushalts 2015 war sie später mit einem „Erinnerungsposten“ in Höhe von 10.000 Euro zumindest dem Grunde nach verankert worden. Mit der Beschlussfassung im Stadtrat am 21.05.2015 wurden schließlich die zur Umsetzung erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 1.910.000 Euro für die Hochbauherstellung (ohne Ausstattung) in das laufende Schulertüchtigungsprogramm eingestellt.

Das Hochbauamt konnte die Planungen zwischenzeitlich weiter konkretisieren. Die in der Umsetzung notwendigen Kosten für bauliche Herstellung belaufen sich auf 1.925.000 Euro; die erforderliche Ausstattung liegt bei ca. 150.000 Euro. Die Herleitung dieser Beträge sowie die planerischen Grundlagen sind aus den beigefügten Unterlagen ersichtlich.

Die Schulverwaltung hat auf dieser Planungsgrundlage die Erteilung einer schulaufsichtlichen Genehmigung bei der Regierung von Schwaben beantragt.

Zum förderrechtlich relevanten Stichtag 30.09.2015 wurde der förmliche Antrag auf staatliche Bezuschussung der Maßnahme gestellt.

Mit der Planung verfolgt wird einerseits die Wiederherstellung eines sicherheitstechnischen und lehrplankonformen Standards der mittlerweile ca. 45 Jahre alten naturwissenschaftlichen Fachräume. Teilweise gravierende Mängel im Bereich der Brandschutz- und Fluchtwegesituation werden abgestellt; gleichzeitig erhalten alle Räume eine zeitgemäße Ausstattung, die einen praxisorientierten Unterricht ermöglicht.

Die erforderliche Umstrukturierung des gesamten Bereichs zieht folgende räumliche Änderungen nach sich:

Bereich Physik:

- Der aktuelle Lehrsaal 119 wird mit dem Einbau einer Brandschutzwand, Schaffung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und der teilweisen Abtrennung zum Vorbereitungsraum umgebaut sowie die ehemals ansteigende Bestuhlung entfernt.
- Raum 118: Umbau des Übungssaals zum Vorbereitungs- und Sammlungsraum, Umbau der Zugangstüre zu einer Rauchschutztüre, Versetzung der Brandschutzwand.
- Raum 117: Schaffung von 12 Arbeitsplätzen zur Physik-Vorbereitung.
- Raum 116: Sanierung des Lehrsaals Physik II mit 40 Schülerarbeitsplätzen, 2 Ansatzwagenarbeitsplätzen, Versorgung über Deckensystem mit Daten und Strom, Schaffung eines zweiten Flucht und Rettungsweges durch Abbrucharbeiten in der Bestandswand.
- Raum 115: Umbau eines Klassenzimmers zu einem Übungssaal Physik.
- Raum EG15: Umbau zu einem kleinen Übungssaal Physik durch den Einbau einer Brandschutzwand.

Bereich Chemie:

- Raum EG 19: wie beim Lehrsaal Physik wird mit dem Einbau einer Brandschutzwand, Schaffung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und der teilweisen Abtrennung zum Vorbereitungsraum auch der Lehrsaal Chemie sicherheitsrelevant umgebaut.
- Raum EG 18: Umbau des Übungssaals zum Vorbereitungs- und Sammlungsraum, Umbau der Zugangstüre zu einer Rauchschutztüre, Einbau geeigneter über Dach abgesaugter Spezialschränke (Notwendigkeit ergibt sich auch aus der Verlagerung der Chemie aus UG K16a).
- Raum EG 17: Schaffung von 8 Arbeitsplätzen für Chemie-Vorbereitung.
- Raum EG 14: Umbau des Fachraums Biologie zu einem kleinen Übungssaal Chemie mit 32 Schülerarbeitsplätzen, 5 PC-Arbeitsplätzen, Versorgung über Deckensystem mit Daten, Strom und Gasanschlüssen (Verlagerung aus UG K16).

Bereich Biologie:

- Raum EG 13: Umbau eines Klassenzimmers zu einem Lehrsaal Biologie mit 32 Schülerarbeitsplätzen. Die Versorgung soll über den Einbau eines Deckensystems mit Daten und Strom erfolgen. Auch hier ist die Schaffung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges vorgesehen.
- Raum EG 12: Umbau eines Klassenzimmers zu einem kleinen Übungssaal Biologie mit 32 Schülerarbeitsplätzen; Versorgung über den Einbau eines Deckensystems mit Daten und Strom; Schaffung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges.

Die Sicherheit des 1. Flucht- und Rettungsweges (hin zum Flur) wird in sämtlichen Fachräumen durch den Einbau neuer Brand- und Rauchschutztüren sowie die Abschottung von Leitungsführungen und Elektroverteilung in den Böden und Decken erreicht. Die Räume 115, 117 im 1. Obergeschoss und im Erdgeschoss 12,13 und 14 erhalten außerdem eine neue Verdunklungsanlage; die erforderlichen Bereiche werden mit einer entsprechenden Lüftungsanlage ausgestattet.

Die vorliegende Neukonzeption des Fachbereichs stellt insgesamt ein langfristig tragfähiges Konzept dar und kann einen lehrplankonformen und gleichzeitig praxisorientierten Unterricht am Gymnasium bei St. Anna gewährleisten.

Da die Baumaßnahme den laufenden Unterrichtsbetrieb weitgehend zum Erliegen bringen würde, ist es vorgesehen, einen Großteil der lärmintensiven Arbeiten in den Sommerferien 2016 durchzuführen.

---

### **Anlagen**

Anlage 1: Finanzielle Auswirkungen

Anlage 2: Umbau Fachräume – Erläuterungsbericht HBA 2015-07-01

Anlage 3: Umbau Fachräume – Kostenschätzung Zusammenfassung asp 2015-09-03

Anlage 4: Umbau Fachräume – Fachklasseneinrichtung Einzelkostenaufstellung

Anlage 5: Umbau Fachräume – Eingabeplan Grundriss 1.OG

Anlage 6: Umbau Fachräume – Eingabeplan Grundriss EG

---

<b>Datum</b>	<b>Referat</b>	<b>Referatsleiter</b>	<b>Unterschrift</b>
08.10.2015	Referat 4	Hermann Köhler, berufsm. Stadtrat	